Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

TSG Lützelsachsen : TTC 1946 Weinheim IV
Donnerstag, 12.05.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 17 für die TSG Lützelsachsen: TSG Lützelsachsen und TTC 1946 Weinheim IV trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar traf die TSG Lützelsachsen am vergangenen Donnerstag im 17. Saisonspiel auf den TTC 1946 Weinheim IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Mohr / Schleweis, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass die TSG Lützelsachsen dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Leide / Hellinger und Bäurle / Bäurle, das Leide / Hellinger letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Ibba / Baritz gegen Mohr / Schleweis. Gallenstein / Beck überzeugten im Doppel gegen Klump / Mokler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Leide seinen Gegner Ramon Bäurle beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Mario Mohr musste Riccardo Ibba Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Recht kurzen Prozess machte wenig später dagegen Hans-Peter Gallenstein beim 3:0 mit Boris Klump. Einen Sieg fuhr Jonathan Hellinger bei seinem 3:1 gegen Thorsten Bäurle ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Recht kurzen Prozess machte anschließend Peter Beck beim 16:14, 11:7, 11:8 mit Pascal Mokler. Das war ein souveräner Sieg. David Baritz verlor am Nachbartisch sein Spiel hingegen gegen Lennard Schleweis unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Peter Leide Mario Mohr in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim 3:1-Sieg von Riccardo Ibba gegen Ramon Bäurle ging nur Satz 1 verloren. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Hans-Peter Gallenstein beim 2:3 gegen Thorsten Bäurle leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Mittlerweile stand es damit 8:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Boris Klump wurden Jonathan Hellinger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Peter Beck gegen Lennard Schleweis, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Lennard Schleweis jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schleweis endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann David Baritz im Match gegen Pascal Mokler, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Mokler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Leide / Hellinger und Mohr / Schleweis, ehe sich die Gastspieler mit 7:11, 11:7, 11:13, 11:8, 6:11 durchsetzten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.05.2022 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat die TSG Lützelsachsen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.05.2022 gegen SG-Birkenau/Hemsbach II bevor. Für den TTC 1946 Weinheim IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Käfertal/Vogelst. IV am 20.05.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 16:20 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSG Lützelsachsen
Doppel: Leide / Hellinger 1:1, Ibba / Baritz 0:1, Gallenstein / Beck 1:0
Einzel: P. Leide 2:0, R. Ibba 1:1, H. Gallenstein 1:1, J. Hellinger 1:1, P. Beck 1:1, D. Baritz 0:2
TTC 1946 Weinheim IV
Doppel: Mohr / Schleweis 2:0, Bäurle / Bäurle 0:1, Klump / Mokler 0:1
Einzel: M. Mohr 1:1, R. Bäurle 0:2, T. Bäurle 1:1, B. Klump 1:1, L. Schleweis 2:0, P. Mokler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.05.2022 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").